

BESCHLUSSVORLAGE V0331/22 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Wendl, Stefanie
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	25.04.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	13.07.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetbericht der Referate für das Haushaltsjahr 2021
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Budgetbericht 2021 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das abgelaufene Haushaltsjahr 2021. In der Gesamtdarstellung aller Budgets konnte das Rechnungsergebnis gegenüber dem von den Referaten geplanten Ansatz deutlich verbessert werden. Der finale Zuschussbedarf der Budgets in Höhe von 189,17 Mio. EUR lag um 11,90 Mio. EUR (-5,92%) unterhalb des Planwertes.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen des Gesamtbudgets.

Aufgrund einiger Änderungen in der Aufbauorganisation der Stadt Ingolstadt (Neuorganisation Referat VIII sowie einige referatsübergreifende Verschiebungen von Ämtern), sind die Rechnungsergebnisse 2020 nur noch in wenigen Fällen für direkte Vergleiche geeignet.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie bspw. im Referat IV, Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Minderausgaben kompensiert werden.

Die Referate II und V konnten die Budgetvorgaben nicht vollständig einhalten. Dies wurde jedoch durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben der anderen Referate ausgeglichen.

Die Gesamteinnahmen liegen mit 162,52 Mio. EUR um 7,52 Mio EUR (-4,42%) unterhalb des Planwertes. Bei den Ausgaben wurde ebenfalls eine Unterschreitung von 19,42 Mio. EUR (-5,23%) gegenüber dem Ansatz verzeichnet.

Im Haushaltsjahr 2021 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 46,21% erzielt. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 45,82% angestrebt.

